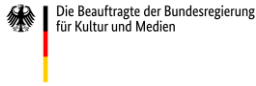


Gefördert von:



Presse-Information  
23. Oktober 2024

## Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys – Es leuchten die Sterne

mit Ulrich Tukur (Gesang, Klavier, Akkordeon), Ulrich Mayer (Gitarre, Ukulele, Gesang), Günter Märtens (Kontrabass, Gesang), Karl-Friedrich Mews (Schlagzeug, Gesang, Imitationen)

**Samstag, 7. Dezember 2024, 20 Uhr**

**Komödie am Kurfürstendamm  
im Theater am Potsdamer Platz**

Es leuchten die Sterne am Himmel für dich, sie glänzen und glühen am Firmament ... – was wäre das Weltall ohne sie? Und was wäre das Leben ohne die schwerelose Musik der Rhythmus Boys, die es seit bald einem Menschenalter verstehen, Finsternis in Licht, Not in Zuversicht und Traurigkeit in beste Laune zu verwandeln?

Kommen Sie mit auf einen Spaziergang im Tanzschritt schwingender Rhythmen, eine Reise auf den Flügeln bunter Träume, begleitet von vier fabelhaften Musikern, deren artistisches Können nur noch durch ihre optische Wirkung übertroffen wird. Erleben Sie ein Feuerwerk bezaubernder Melodien, das in farbenfrohen Explosionen alle lähmenden Widersprüche unseres Lebens in Armut und Wohlklang auflöst. Versäumen Sie nicht, was Ihr Dasein bleibend verändern könnte: Distinguierte Tanzmusik. Refraingeesang. Erstklassige Instrumente. Vornehme Kleidung. Gutes Auftreten. Internationales Repertoire. Lieder wie „The Continental“, „Schwarzer Panther“, „Happy Feet“, „Nasse Lyrik“, „Das

Komödie am Kurfürstendamm im Theater am Potsdamer Platz  
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Brigitta Valentin  
Postanschrift: | -Bühneneingang- | Reichpietschufer 22 | 10785 Berlin  
Tel. 030/885911-35, Fax -40, E-Mail: valentin@komoedie-berlin.de

Großstadt-Lied“, „Traummusik“, „Es leuchten die Sterne“, „Anything Goes“ neben italienischen und französischen Schlagern der Weltklasse werden Ihnen in phantastischen neuen Arrangements den Atem verschlagen, und Sie werden sich sagen: Bisher habe ich nur existiert, jetzt aber lebe ich!

### **Ulrich Tukur**

... ist einer der bekanntesten und vielfach ausgezeichneten deutschen Theater- und Filmschauspieler. Seine große Leidenschaft zur Musik der frühen 20er- bis späten 40er-Jahre begann bereits zu Studienzeiten in Tübingen, er machte Straßenmusik. 1995 gründete er die Tanzkapelle Die Rhythmus Boys, mit der er seitdem regelmäßig CDs veröffentlicht und mit unterschiedlichen Bühnenprogrammen auf Tournee geht, u. a. „Wunderbar dabei zu sein“, „Morphium“, „Salto Mortale“, „Ein unmöglicher Abend“, „Let's Misbehave“ und „Grüß mir den Mond“. Für die Alben „Wunderbar dabei zu sein“, „Morphium“ und „Musik für schwache Stunden“ wurden Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys mit einem Jazz Award ausgezeichnet. 2020 gingen Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys mit dem Programm „Liebe, Jazz und Übermut – 125 Jahre Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys“ auf große Jubiläumstournee.

### **Günter Märtens**

... Musiker und Schauspieler, seit 1972 in diversen Bands, u. a. Headstone, Die Freie Garage, Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys. Seit 1986 schauspielerisch tätig, u. a. Theater Kampnagel in August Stramms „Rudimentär“ und Bertolt Brechts „Baal“, Hamburger Kammerspiele und St. Pauli Theater mit „Einmal Casanova sein“, „Die Fred Correga Story“, „Zu Gast bei Ulrich Tukur“ (NDR TV), „Die Dreigroschenoper“, Franz Wittenbrinks „Mütter“, „Lord von Barmbek“, „Happy End“ von Brecht/Weill. Kurze Auftritte TV- und Filmproduktionen wie „Hals über Kopf“ und „Tatort“, seit 2008 als Musiker und Bühnenartist im Hansa-Theater Hamburg dabei. 2018 veröffentlichte er den autobiografischen Roman „Die Graupensuppe“.

### **Ulrich Mayer**

Nach vollendetem Studium der Empirischen Kulturwissenschaften an der Eberhard Karls Universität in Tübingen 1983 Feuerwehrball-Berichterstatter des Schwäbischen Wald-Boten. Seit 1995 Gitarrist der Rhythmus Boys. In früher Jugend Klavierunterricht, dann teilweiser Wechsel zu den tragbaren Saiteninstrumenten. Zusammen mit Ulrich Tukur in den späten 70er-Jahren Straßenmusik und Vertonungen eigener lyrischer Liebesgedichte („Warum nur hast du den Hamster an die Wand genagelt“). (Co-)Autor von Theaterstücken („Einmal

Casanova sein“, „Unter einer Decke“, „Emil – oder der Sinn des Lebens“). Theateradaptionen alter deutscher Musikfilme („Die drei von der Tankstelle“, „Bel Ami“). Musiker in verschiedenen Theaterproduktionen (u. a. „Die Fred Correga Story“, „Die Dreigroschenoper“, „Lord von Barmbek“). Er tritt auch im Hamburger Hansa-Varieté auf.

### **Karl-Friedrich Mews**

... studierte Theologie und Musik. Seit 1980 als Schlagzeuger und Schauspieler u. a. mit Helge Schneider, Herbert Knebel's Affentheater, der Popette Betancor gearbeitet sowie an der Volksbühne Berlin, dem Düsseldorfer Schauspielhaus, der Oper Frankfurt, dem Schauspielhaus Zürich und dem Theater Freiburg. 2004/2005 Schlagzeuger und Schauspieler in der „Dreigroschenoper“ sowie „Lord von Barmbek“ am St. Pauli Theater Hamburg. Mitwirkung in Kunstvideoproduktionen und Spiel- und Kurzfilmen von Gerhard Stäbler, Christoph Schlingensiefel („Mutter's Maske“, „Terror 2000“, „United Trash“) und Clemens Schönborn. Schlagzeuger von Wiglaf Droste & Das Spardosenterzett, seit 2000 Schlagzeuger von Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys. Er lebt als Musiker und Schauspieler in Berlin.

### **ULRICH TUKUR & DIE RHYTHMUS BOYS – ES LEUCHTEN DIE STERNE**

am 7. Dezember 2024 um 20 Uhr

Komödie am Kurfürstendamm

im Theater am Potsdamer Platz

Karten ab 39 € unter 030/88 59 11 88 und unter

<http://www.komoedie-berlin.de>